

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 6111-07.02

Stuttgart, 08.10.2012

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 10.05.2012
Betreff Stadtteil Berg

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Im Jahr 2005 wurde von der Planungsgruppe KPS, Freie Architekten und Stadtplaner im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart der Rahmenplan Berg in Stuttgart-Ost bearbeitet und den Gremien vorgestellt.

Neben dem Stadtteil Berg ist auch das Areal der EnBW in der Stöckachstraße erfasst. Der Rahmenplan stellt die damals aktuellen Vorhaben

- Neubebauung Wohnungsbau Areal ehemalige Frauenklinik
- Neubebauung Wohnungsbau Areal ehemalige Karosserie Baur-Werk
- Neubebauung SWR-Gebäude an der Kuhnstraße
- Parkdeck am Mineralbad Leuze und
- Erweiterung Mineralbad Leuze

jeweils in der mittlerweile realisierten Form dar.

In schematischer Form ist eine mögliche Neubebauung der Bereiche

- EnBW-Gelände am Stöckach
- ehemaliges Wasserwerk an der B 10
- Areal der Fernsehstudios im Park der Villa Berg  
und
- Neubau am Schwanenplatz neben dem Mineralbad Berg mit einem Gesundheitszentrum (Konzeption Ruland-Kliniken)

dargestellt.

Derzeit finden intensive Diskussionen über die Neuordnung neben dem Mineralbad Berg am Schwanenplatz und die Nachnutzung der Villa Berg und deren Umgebung statt. Näheres zur weiteren städtebaulichen Entwicklung der EnBW-Areale am Stöckach und dem ehemaligen Wasserwerk dürfte sich erst nach Klärung der zukünftigen Gestalt der Stadtwerke Stuttgarts ergeben.

Es wird vorgeschlagen, die weiteren Diskussionen insbesondere im Unterausschuss Schwanenplatz abzuwarten und danach gegebenenfalls über eine Fortschreibung/ Aktualisierung des Rahmenplans von 2005 zu entscheiden.

Der Rahmenplan Berg 2005 wurde im UTA am 29.11.2005 auf Grundlage der GR Drs. 1085/2005 behandelt. Die Broschüre Rahmenplan Berg 2005 wurde damals als Anlage beigefügt.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler  
<Verteiler>